

**Lebenslauf zu der Vorlage (SV Klütz/14/8656)****Sanierung Sportplatz; hier: Beschluss über die Variante der Sanierung****Beschlüsse:****24.07.2014****Bauausschuss der Stadt Klütz**

Das Planungsbüro Tiefbauprojekt Schwerin stellt verschiedene Varianten vor. Frau Maria Kruse erläutert, welche Voraussetzungen zur Abwicklung des Schulsports vorhanden sein müssen. Insbesondere wird die Thematik einer 400 m Laufbahn diskutiert, ausgebaut auf zwei Spuren oder auf vier Spuren. Im Weiteren wird diskutiert, ob verschiedene Sportarten wie Kugelstoßen, Weitsprung, Volleyball und Basketball an der Freifläche an der Schule angesiedelt werden könnten. Intensiv wird die Beispielbarkeit des Rasensportplatzes betrachtet, aufgrund der vorhandenen anstehenden Baugrundverhältnisse.

Man ist an einer endgültigen Lösung auch für den Rasenplatz interessiert. Weitere Möglichkeiten werden besprochen, wie Ausbau einer vierspurigen 100 m Bahn auf der von Schloss Bothmer abgewandten Seite des Sportplatzes sowie Auslagerung der Sportarten Kugelstoßen, Weitsprung, Basketball und Volleyball aus den Segmenten. Der Planer wird aufgefordert, gemeinsam mit der Verwaltung weitere Alternativen zu prüfen und diese dem Bauausschuss wieder vorzulegen.

Frau Antje Zimmer, als Bauausschussvorsitzende, beantragt, die Beschlussvorlage zurückzustellen. Dem Antrag wurde **einstimmig** zugestimmt.

Folgende Aufgabenstellung geht an den Planer und die Verwaltung:

1.) Varianten Untersuchung bezüglich der Auslagerung von Sportarten gegebenenfalls an die Schule oder auf andere Flächen des Sportplatzes einschließlich Kostenanalyse.

**Beschluss:*****zurückgestellt*****24.07.2014****Wirtschafts-, Tourismus- und Umweltausschuss der Stadt Klütz**

Das Planungsbüro Tiefbauprojekt Schwerin stellt verschiedene Varianten vor. Frau Maria Kruse erläutert, welche Voraussetzungen zur Abwicklung des Schulsports vorhanden sein müssen. Insbesondere wird die Thematik einer 400 m Laufbahn diskutiert, ausgebaut auf zwei Spuren oder auf vier Spuren. Im Weiteren wird diskutiert, ob verschiedene Sportarten wie Kugelstoßen, Weitsprung, Volleyball und Basketball an der Freifläche an der Schule angesiedelt werden könnten. Intensiv wird die Beispielbarkeit des Rasensportplatzes betrachtet, aufgrund der vorhandenen anstehenden Baugrundverhältnisse.

Man ist an einer endgültigen Lösung auch für den Rasenplatz interessiert. Weitere Möglichkeiten werden besprochen, wie Ausbau einer vierspurigen 100 m Bahn auf der von Schloss Bothmer abgewandten Seite des Sportplatzes sowie Auslagerung der Sportarten Kugelstoßen, Weitsprung, Basketball und Volleyball aus den Segmenten. Der Planer wird aufgefordert, gemeinsam mit der Verwaltung weitere Alternativen zu prüfen und diese dem Bauausschuss wieder vorzulegen.

Es wird beantragt, die Beschlussvorlage zurückzustellen. Dem Antrag wurde **einstimmig** zugestimmt.

Folgende Aufgabenstellung geht an den Planer und die Verwaltung:

1.) Varianten Untersuchung bezüglich der Auslagerung von Sportarten gegebenenfalls an die Schule oder auf andere Flächen des Sportplatzes einschließlich Kostenanalyse.

**Beschluss:**

***zurückgestellt***

**Abstimmungsergebnis:**

gesetzl. Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	7
Zustimmung:	7
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

**01.09.2014**

**Hauptausschuss der Stadt Klütz**